

## Presseinformation

v.i.S.d.P.: Dieter Barth  
Telefon: 0911/8004-1 39  
Mobil: 0172/81 21 334  
E-Mail: barth@wbg.nuernberg.de  
www.wbg.nuernberg.de  
Datum: 12. Februar 2021

### Rodungsarbeiten in der Vorbereitung verschiedener Baustellen

Zur Vorbereitung verschiedener Neubauprojekte der Stadt Nürnberg werden von der WBG KOMMUNAL GmbH, einem Tochterunternehmen der wbg Nürnberg GmbH, verschiedene Baumfällungen beauftragt und in den nächsten Tagen veranlasst.

Für die Neubauten eines Jugendtreffs und eines 3-gruppigen Kindergartens sowie der Schaffung einer Vorratsfläche für die Straßenbahnwendeschleife müssen 23 Bäume auf dem Grundstück südlich vom Möbel Werner an der Dianastraße ausgeführt werden. Die Arbeiten werden kurzfristig in der 7. Kalenderwoche durchgeführt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Pappeln und Birken sowie einige Ahornbäume. Keiner dieser Bäume fällt unter die Baumschutzverordnung.

Für den Neubau eines Kinder- und Jugendhauses mit Spielmobilstützpunkt an der Nopitschstraße 23 müssen 10 Bäume gefällt werden. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Feld- und Spitzahornbäume. Fünf davon fallen unter die Baumschutzverordnung, haben somit einen Stammumfang größer als 80 cm. Nach Beendigung der Bauarbeiten werden auf dem Gelände fünf Ersatzpflanzungen vorgenommen. Die Rodungsarbeiten werden vom 22.02.2020 bis zum 27.02.2020 ausgeführt.

Im Bestand der wbg Nürnberg GmbH an der Rückseite der Anwesen Bernadottestraße 1-29 zieht sich über ca. 200 m Länge eine freiwachsende Hecke. Die Sträucher und Büsche sind im Laufe der Jahre überaltert und instabil geworden. Das Innere der Hecke ist kahl und abgestorben, da wenig Licht hineinkommt. Um den ökologischen Nutzen für Vögel, Kleinsäuger und Insekten zu erhalten, ist es erforderlich, die oberen Pflanzenteile in den nächsten Tagen auf eine Höhe von ca. 30 cm abzuschneiden. Die Sträucher werden noch in diesem Jahr wieder neu austreiben. Sollten Lücken entstehen, werden diese wieder gefüllt. Durch diese Maßnahme wird die Hecke vielfältiger und lebendiger. Um den Lebensraum für die vorhandenen Tiere nicht ohne Rückzugsmöglichkeit radikal zu ändern, wird die Hecke abschnittsweise über mehrere Jahre geschnitten. Das Vorgehen ist mit dem Umweltamt abgestimmt.

Die wbg Nürnberg bittet um Verständnis für diese Fällarbeiten.

\*\*\*\*\*